

### **TSV: Überraschung geglückt, Paukenschlag verpasst**

Handball-Verbandsliga: Starke Wietzendorfer entführen bei der HSG Plesse einen Punkt – Janke: Es war sogar mehr drin

Ausgerechnet bei der so heimstarken HSG Plesse haben die Verbandsliga-Handballer des TSV Wietzendorf ihren Auswärtskomplex besiegt. Beim 30:30 (12:14) entführte die Mannschaft von Trainer Detlef Janke zum ersten Mal seit dem Saisonauftakt einen Punkt aus einer fremden Halle. Für die HSG war es zugleich der zweite Heimpunkt überhaupt, den das Team in der laufenden Saison einbüßte. Und die starken Wietzendorfer waren sogar nah dran am ganz großen Auswärtscoup.

30:28 führten die Gäste, zwei Minuten hatten sie noch zu überstehen – allerdings in doppelter Unterzahl. „Da hat Plesse noch eine Auszeit genommen und uns anschließend ordentlich unter Druck gesetzt“, sagte Janke. Sieben Sekunden vor Schluss musste der TSV dann doch noch den Ausgleich hinnehmen. „Schade, es wäre noch mehr drin gewesen“, meinte Janke, dessen Enttäuschung über den verpassten Paukenschlag sich aber in Grenzen hielt. „Wir haben endlich mal auswärts eine gute Leistung auf die Platte gebracht“, sagte der Wietzendorfer Trainer, der mit dem einen Punkt dann irgendwie doch „ganz zufrieden“ war.

Nach ausgeglichener erster Hälfte, in der die HSG meist knapp vorne lag, erwischte der TSV einen starken Start in den zweiten Spielabschnitt: Der Zwei-Tore-Rückstand zur Pause wurde schnell umgedreht, ein 6:1-Lauf brachte eine solide Wietzendorfer Führung, die die Gäste dann sogar auf vier Tore (23:19) ausbauten. Beim 25:25 war die Plesse aber wieder dran. „Dann folgten zehn heiße Minuten, in denen wir kühlen Kopf bewahrt haben“, sagte Jahnke. Der TSV legte noch einmal vor und ging mit der Zwei-Tore-Führung in die besagte Schlussphase.

#### *Sonderlob für Müller*

Aus einer geschlossen starken Mannschaft hob Janke zwei Akteure hervor: Torwart Christian Eggers („er hat einige Großchancen der HSG vereitelt“ und Henric Müller („vorne und hinten ein super Spiel“. Danach ging der Blick schon wieder nach vorn, zum Heimspiel gegen Schaumburg: „Das wird ganz wichtig“, so Janke.

TSV Wietzendorf: Christian Eggers, Michael Lütjens; Nils Timme 6/2, Henric Müller 7/4, Hinrich Bockelmann 3, Florian Haisch 1, Jan Köhler 2, Matthias Winkelmann 1, Lars Worthmann 5, Niklas Hestermann 1, Dennis Brammer, Mirko Eggersgluß 4

Quelle: Böhme Zeitung